



ASTON MARTIN DB2 [BAUJAHR 1953]

Allg. Produktionszeitraum: 1950 – 1953, anfänglich als Coupé später auch als Cabriolet

ENTSTEHUNG DER AERA ASTON MARTIN

1947 sah David Brown (Industrieller, Managing Director von David Brown Limited) eine Werbung in «The Times»: Offering for sale a «High Class Motor Business»

Brown erwarb das Unternehmen Aston Martin für £ 20 500.

Die legendäre DB-Serie wurde nach den Initialen von David Brown benannt

FAHRZEUGCHARAKTERISTIKA

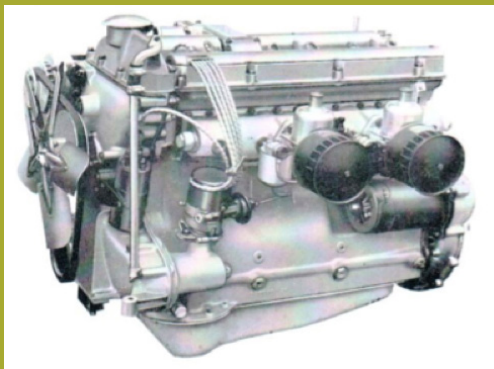


Plate XIII The Aston Martin 2,6 litre Engine

Der DB2 war gegenüber dem 2-Liter-Sports eine grosse Verbesserung. Dies, weil er einen 2.6-Liter-6 Zylinder-DOHC-Motor anstelle des vorher eingesetzten 4-Zylinder-OHV-Motors besass.

Der Reihensechszylinder kam von Lagonda (einer Firma, die David Brown zu diesem Zweck erworben hat). Der Motor war ursprünglich von Walter Owen Bentley (Bentley Automobile) und Ingenieur Willie Wilson konstruiert worden. Die Karosserie des DB2 lieferte Mulliners of Birmingham.

Das Serienmodell des DB2 wurde erstmals auf der New York Auto Show im April 1950 gezeigt (die Exemplare 2 bis 4 waren dem Einsatz bei den 24 Stunden von Le Mans 1950 vorbehalten).

PRODUKTION

Es wurden 411 DB2 von ihrer Vorstellung 1950 bis ins Jahr 1953 gebaut. Die ersten 49 Exemplare hatten einen dreiteiligen Kühlergrill vorne und grosse rechteckige Lufteinlässe an den Seiten.